

Inhalt

1	Einleitung	11
2	Paarbeziehung im gesellschaftlichen Wandel	17
2.1	Soziologische Perspektiven auf Paarbeziehung	18
2.1.1	Paare in spätmodernen Zeiten	22
2.1.2	Doing Family – Doing Couple	25
2.2	Fazit	28
3	Paarbeziehung als biografisches Projekt	31
3.1	Biografie als wissenschaftliches Konzept	32
3.2	Sozialisation und Biografie	34
3.3	Subjekttheoretische Perspektiven in der Biografieforschung	37
3.4	Fazit	39
4	Gewalt in Paarbeziehungen Jugendlicher und junger Erwachsener	43
4.1	Liebesbeziehungen im Jugend- und jungen Erwachsenenalter	45
4.2	Gewalt in Liebesbeziehungen	47
4.2.1	Zur Uneindeutigkeit des Gewaltbegriffs	47
4.2.2	Definition und Formen von Gewalt in jungen Paarbeziehungen	50
4.2.3	Zur Entstehung von Gewalt in Paarbeziehungen	52
4.3	Fazit	56
5	Stand der Forschung	59
5.1	Forschungsergebnisse zu Beziehungskonzepten und Lebensthemen junger Frauen	60
5.2	Forschungsstand zu Gewalt in den ersten eigenen Paarbeziehungen	62
6	Zwischenfazit	75
7	Methodologie und Methode	79
7.1	Qualitatives Forschungsdesign und dokumentarische Methode	79

7.1.1	Immanenter und dokumentarischer Sinngehalt – Konjunktive und kommunikative Erfahrung	81
7.1.2	Orientierungsmuster: Orientierungsschemata und Orientierungsrahmen	84
7.2	Methodische und methodologische Überlegungen zur empirischen Erhebung von Gewalt in Paarbeziehungen	87
7.3	Der Prozess der Datenerhebung	88
7.3.1	Das autobiografisch-narrative Interview	88
7.3.2	Erzähltheoretische Grundlagen	91
7.3.3	Sampling	92
7.3.4	Interviewdurchführung	96
7.4	Der Prozess der Datenauswertung	97
7.5	Reflektierte Subjektivität	100
7.6	Grenzen und Chancen der narrativen Gesprächsführung bei Menschen mit Traumatisierungen und Umgang mit Traumatisierungen im narrativen Interview	102
7.7	Fazit	104
8	Ergebnisse der empirischen Untersuchung	107
8.1	Falldarstellungen	110
8.1.1	Anna – »immer wieder die gleichen Männer immer wieder [...] das gleiche Schema« (169f.)	110
8.1.1.1	Fallporträt	110
8.1.1.2	Analyse der Erzählstruktur	112
8.1.1.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	113
8.1.1.4	Kernthemen des Interviews	116
8.1.1.5	Argumentative Stellungnahmen	137
8.1.1.6	Zusammenfassung	138
8.1.2	Amy – »es hat ja alles immer so n Kreis so n Lebenskreis« (293f.)	140
8.1.2.1	Fallporträt	140
8.1.2.2	Analyse der Erzählstruktur	142
8.1.2.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	143
8.1.2.4	Kernthemen des Interviews	147
8.1.2.5	Argumentative Stellungnahmen	158
8.1.2.6	Zusammenfassung	158
8.1.3	Zofia – »irgendwann ging mir das: [...] soweit dass ich dann wirklich auch für mich entschieden hab [...] und jetzt wirklich geh« (114-116)	160
8.1.3.1	Fallporträt	160
8.1.3.2	Analyse der Erzählstruktur	162
8.1.3.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	163
8.1.3.4	Kernthemen des Interviews	166

	8.1.3.5	Argumentative Stellungnahmen	177
	8.1.3.6	Zusammenfassung	180
8.1.4	Daria – »wenn er handgreiflich wird geht's schon mal gar nich« (587f.).....		183
	8.1.4.1	Fallporträt	183
	8.1.4.2	Analyse der Erzählstruktur	184
	8.1.4.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	186
	8.1.4.4	Kernthemen des Interviews.....	191
	8.1.4.5	Argumentative Stellungnahme	201
	8.1.4.6	Zusammenfassung	202
8.1.5	Alina – »ich hab immer gedacht ja okay, er liebt mich« (61)		203
	8.1.5.1	Fallporträt	203
	8.1.5.2	Analyse der Erzählstruktur	204
	8.1.5.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	205
	8.1.5.4	Kernthemen des Interviews.....	207
	8.1.5.5	Argumentative Stellungnahme	216
	8.1.5.6	Zusammenfassung	217
8.1.6	Jasmin – »wenn's dann nich gepasst hat hab ich Schläge gekriegt und des war eigentlich jeden Tag so« (312f.).....		220
	8.1.6.1	Fallporträt	220
	8.1.6.2	Analyse der Erzählstruktur	221
	8.1.6.3	Herkunftsfamilie und Bedingungen des Aufwachsens	222
	8.1.6.4	Kernthemen des Interviews.....	225
	8.1.6.5	Argumentative Stellungnahme	235
	8.1.6.6	Zusammenfassung	236
8.2	Typengene: Praktiken und Handlungsorientierungen im Umgang mit Gewalt.....		238
	8.2.1	Der Typus »Pertinenz« – »die Liebe, die ich immer gesucht habe«	240
	8.2.2	Der Typus »Autonomie« – »sich allein als wertvoll erfahren ohne die Bestätigung des Partners«	242
	8.2.3	Der Typus »Abhängigkeit« – »und wenns dann nicht gepasst hat hab ich Schläge gekriegt«.....	245
9	Diskurstheoretische Betrachtungen		249
9.1	Ergebnisteil I: Adressierungen und Readressierungen.....		251
	9.1.1	Exkurs zur Subjekttheorie Judith Butlers	251
	9.1.2	Adressierung	253
9.2	Ergebnisteil II: Gewalt zwischen Wandel und Persistenz: Widerstandsstrategien und Ansatzpunkte für ein reformuliertes Gewaltverständnis		260
	9.2.1	Beziehungsgestaltung als biografisches Projekt: die Konzepte des biografischen Eigensinns und der Biografizität.....	260
	9.2.2	Wandel und Persistenz von Gewalt.....	264

9.3	Anschlusspunkte für sozialpädagogische Unterstützung und Ausblick	269
10	Literatur	273
11	Anhang	291
11.1	A 1 Transkriptionsregeln	291
11.2	A 2 Anschreiben im Rahmen der Datenerhebung.....	293
Dank	295

»Mein Gott ja okay da war's halt nur mal an die Wand gedrückt und mal ne Faust ... aber da denk ich auch so okay wenn's jetzt zweimal vor kam jetzt auch noch 'n drittes Mal vorkommt ... ja am Anfang war's echt okay aber dann am Ende hatt' ich einfach kein' Bock mehr«

(Daria, 18 Jahre)

